

George, Stefan: T RAURIGE T ÄNZE (1897)

- 1 Das lied das jener bettler dudelt
- 2 Ist wie mein lob das dich vergeblich lädt
- 3 Ist wie ein bach der fern vom quelle sprudelt
- 4 Und den dein mund zu einem trunk verschmäht

- 5 Das lied das jene blinde leiert
- 6 Ist wie ein traum den ich nicht recht verstand
- 7 Ist wie mein blick der nur umschleiert
- 8 In deinen blicken nicht erwidrung fand

- 9 Das lied das jene kinder trillern
- 10 Ist fühllos wie die worte die du giebst
- 11 Ist wie der übergang zu stillern
- 12 Gefühlen wie du sie allein noch liebst.

(Textopus: T RAURIGE T ÄNZE. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/995>)